



TECHNISCHES DATENBLATT

VOLLAUTOMATISCHE PRODUKTIONS-LINIE FÜR PARTIKELFILTRIERENDE HALBMASKEN

Der Herstellungsprozess umfasst die Spulenzuführung der Vliese, Nasenklammerzuführung sowie Positionierung, Ultraschall-Rollen-Schweißen, Ohrbandzuführung und Anschweißen, Maskenfaltung, Stanzen, Ausschleusung von Abfall sowie Ausgabe der Masken in eine Box. Die gesamte Produktionslinie verwendet digitale Kommunikation, kann Datenerfassung, Analyse und Rückverfolgbarkeit der Produktion sowie benutzerfreundliche Oberfläche bieten.

AUSSTATTUNGSVORTEILE

- Kurze Lieferzeit
- Zuverlässiges Produktionskonzept mit geringem Wartungsaufwand
- Modulares Design, einfache und sichere Bedienung, automatisches Alarmsystem
- Integriertes intelligentes Bediensystem, Ein-Mann-Bedienung
- Made in Germany
- CE-Konform

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Maskentyp

- partikelfiltrierende Halbmasken ohne Ventil

Maskengröße

- 150mm x 100mm; max. 6-layer

Ausbringung

- 40 Teile/min

Materialbedarf

- Vliesstoffrollen
- Ohrband
- Nasenklammer

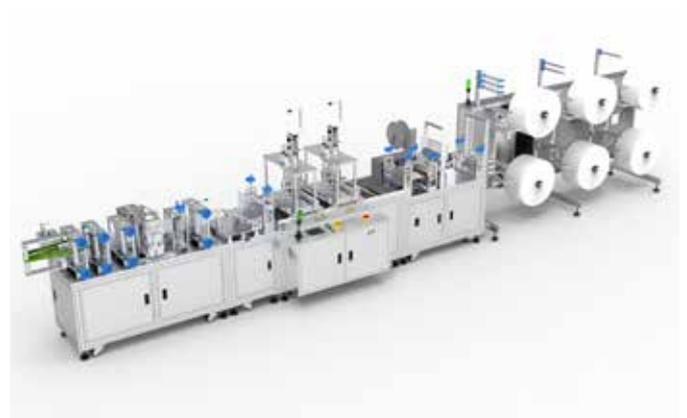
KONFIGURATION

- Siemens PLC + Touchsystem
- Automatisches Transfersystem
- Schnittstelle zu automatischer Verpackungseinheit optional



TECHNISCHE SPEZIFIKATION VOLLAUTOMATISCHE MONTAGELINIE PARTIKELFILTRIERENDE HALBMASKEN

Modell	PIA-MPL PFM
Ultraschall-Frequenz	15 KHZ; 20KHZ
Maschinengröße	ca. 8800 × 1640 × 2600 mm
Bedienhöhe	<=900mm
Maschinengewicht	ca. 3000kg
Spannung	400V-50 Hz
Druckluft	6 - 8 bar
Stromversorgung	15 KW
Leistung	40 Teile/min



Technische Änderungen sind vorbehalten, Maße und Abbildungen freibleibend.

